



12 Monate – 12 Motive – 12 Gewinner

Create the Best

Zu Beginn der 37. Internationalen Dental-Schau in Köln startete ein von CANDULOR AG initiiertes Kalender-Fotowettbewerb. Unter dem Motto „Von Zahntechnikern für Zahntechniker – Ästhetik, die begeistert“ sind alle Prothetik-begeisterten CANDULOR Fans dazu aufgerufen, die eigene Interpretation von Ästhetik im Bild festzuhalten und für die Teilnahme am Wettbewerb online einzureichen.

So einfach gehts:

Die Fotos können einfach auf der Webseite www.create-the-best.com hochgeladen werden. Ein Teilnehmer darf mit zwei Patientenfällen und davon jeweils max. 3 Fotos teilnehmen. Gewinnen kann man jedoch nur mit einem Foto. CANDULOR prüft die Bilder vor der Veröffentlichung und lässt nur Bilder zu, welche die Teilnahmebedingungen erfüllen. Alle Fotos können auf der Webseite von Kollegen oder der Community bewertet werden.

Die Siegerfotos, die nach Ende des Gewinnspiels am 31. August 2017 ernannt worden sind, werden namentlich – mit einem kurzen Lebenslauf – im limitierten CANDULOR Wandkalender 2018 veröffentlicht. Zudem erhalten die Gewinner ein CANDULOR Überraschungspaket. Jetzt habt ihr die Gelegenheit, eure meisterlichen Zahnprothesen zu präsentieren. Die Teilnahme lohnt sich. Weitere Informationen auf www.create-the-best.com

CANDULOR AG

Tel.: +41 44 8059000
candulor@candulor.ch

Nachruf

Das Kuratorium perfekter Zahnersatz trauert um Prof. Lehmann



Fast 20 Jahre lang bestimmte Professor Lehmann maßgeblich die Geschicke des Vereins, seit der Gründung des Kuratoriums 1989 in Marburg bis zu seinem Rückzug 2008. Als wissenschaftlicher Leiter konnte das KpZ in allen wissenschaftlich fachlichen Fragen auf seine Unterstützung zählen. Die Konzepte und Inhalte der Veröffentlichungen des Kuratoriums in dieser Zeit, wie die zahlreichen Pressedienste, die Broschüren, ein Jubiläumsbuch zum 10. Jahr des Bestehens des Kuratoriums, die Pressesymposien und nicht zu-

letzt die ersten Internetauftritte trugen seine Handschrift und wurden maßgeblich von ihm begleitet. Gleichzeitig war ihm wichtig, dass das KpZ als Forum für die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Zahnmedizin und Zahntechnik fungierte.

Er hat für das Kuratorium Patientenfragen beantwortet und hatte immer ein offenes Ohr für die Probleme und Wünsche. Er verlor das KpZ bis zuletzt nicht aus den Augen. Das Kuratorium ist dankbar, dass Professor Lehmann das KpZ so viele Jahre bei seiner Arbeit begleitet hat. Er wird dem Kuratorium perfekter Zahnersatz als engagierter, liebenswerter Mensch, der für einen perfekten Zahnersatz eintrat, Wissenschaftler war und dabei nie den Patienten aus den Augen verlor, in Erinnerung bleiben. Professor Lehmann starb nach schwerer Krankheit mit 78 Jahren im Kreise seiner Familie.

Kuratorium perfekter Zahnersatz e.V.

Tel.: 069 60504800
www.zahnersatz-spezial.de

Jubiläum

Baujahr '67 gesucht!

Seit 1967 baut SCHEU-DENTAL BIOSTAR® Tiefziehgeräte auf Basis des bewährten Druckformprinzips, die kontinuierlich weiterentwickelt werden. Anlässlich des 50. Herstellungsjahres fragen sich die Iserlohner, wo noch „Oldtimer“ der frühen Gerätegenerationen zum Einsatz kommen und rufen ihre deutschen Kunden dazu auf, sich an der Suche zu beteiligen. Im Rahmen der Facebook-Kampagne „50 Jahre BIOSTAR®“ können die Besitzer und Besitzerinnen persönliche Anwendererfahrungen und Bilder ihrer BIOSTAR® Oldies teilen.

Denn nicht nur bei SCHEU-DENTAL ist das BIOSTAR® bis heute ein treuer Begleiter, sondern auch in vielen Laboren und Praxen weltweit. „50 Jahre Erfolgsgeschichte haben wir nicht allein geschrieben. Unsere Kunden tragen maßgeblich dazu bei, denn die Weiterentwicklung findet nicht nur am Reißbrett statt, sondern lebt von der Anwendung. Viele unserer Kunden sind mit dem BIOSTAR® groß geworden und haben heute noch Modelle der ersten oder zweiten Generation in Funktion. Deshalb ist es uns wichtig, sie zu Wort kommen zu lassen und dadurch die Aktion mit Leben zu füllen“, so der Geschäftsführer Christian Scheu. Dem Besitzer oder der Besitzerin des ältesten funktionsfähigen BIOSTAR® Gerätes, das in Deutschland noch eingesetzt wird, winkt ein nagelneues BIOSTAR® in Jubiläumsedition und ein individuelles Materialpaket im Tausch gegen das Altgerät.

Die Teilnahme ist unkompliziert und erfolgt über die Internetseite www.scheu-dental.com. Über ein Formular können Bilder des Gerätes, die



Seriennummer und wenn gewünscht eine persönliche BIOSTAR® Geschichte eingeschendet werden. Einsendeschluss ist der 31.12.2017.

SCHEU-DENTAL GmbH
Tel.: 02374 9288-0
www.scheu-dental.com

Soziales Engagement

Fachberatungsstelle in Pforzheim benötigt Hilfe

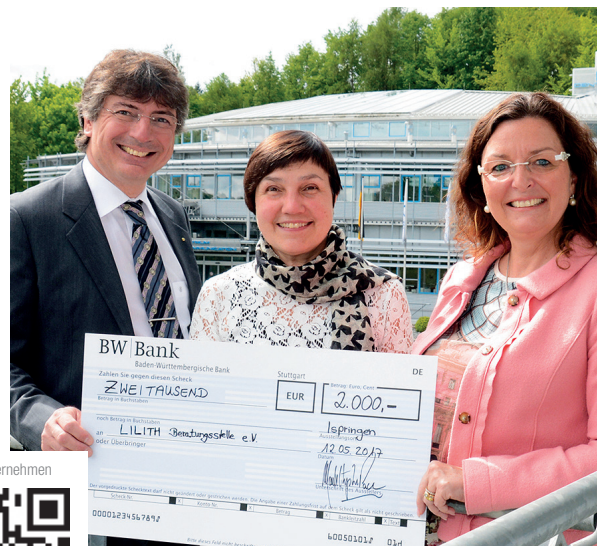
Seit 25 Jahren setzt sich das Team der Lilith-Beratungsstelle in Pforzheim und dem Enzkreis für den Schutz von Mädchen und Jungen vor sexueller Gewalt ein. Zeitnahe Termine, nachhaltiger Schutz, Reduzierung der Belastungen und individuellen Symptome durch die erlittene sexuelle Gewalt sind das erklärte Ziel der Mitarbeiterinnen. Beratung von Eltern und Fachkräften vor allem aus Kindertageseinrichtungen und Schulen sind ebenso Bestandteil der Arbeit wie Elternabende und vorbeugende Angebote für Grundschulkinder und Jugendliche.

Leider befindet sich die Lilith-Beratungsstelle finanziell in einer schwierigen Situation. Über eine längere Zeit haben sich zum einen die öffentlichen Zuschüsse und die Kosten der Einrichtung auseinanderentwickelt und zum anderen sind die Spendeneingänge im letzten Jahr rückläufig gewesen.

Umso größer ist die Freude bei Lilith darüber, durch das zahnmedizinische Unternehmen Dentaurum regelmäßig Anerkennung für die Arbeit und finanzielle Unterstützung zu erhalten. Die Spende kommt gerade richtig, da die Beratungsstelle dringend eine neue Telefonanlage benötigt, um künftig wieder ohne Ausfälle telefonisch für die Hilfesuchenden Personen erreichbar zu sein.

Die Familien Pace und Winkelstroeter, Inhaber der Dentaurum-Gruppe, wünschen dem Lilith e.V. weiterhin viel Kraft und Erfolg für den unermüdbaren Einsatz zum Schutz von Kindern und Jugendlichen und hoffen, dass weitere Spendengelder diese wichtige Organisation erreichen.

Weitere Informationen unter: www.lilith-beratungsstelle.de



Dentaurum-Inhaber Mark S. und Petra Pace mit Angela Blonski (Mitte), Leiterin der Lilith-Beratungsstelle e.V. Pforzheim. (© Dentaurum)

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Tel.: 07231 803-0
www.dentaurum.com

Herbstmessen

Dritter Fachdental Award in Stuttgart und Leipzig

Er gilt als Innovationspreis der Dentalbranche: Auf den Zwilling-Messen Fachdental Leipzig (22./23. September 2017) und Fachdental Südwest/id infotage dental in Stuttgart (20./21. Oktober 2017) wird zum dritten Mal der „Fachdental Award – Marktplatz der Ideen“ vergeben. Mit der begehrten Auszeichnung sollen herausragende Leistungen in den Bereichen Medizintechnik, Material, Laborausstattung oder Software gewürdigt werden.

Es können maximal zehn Unternehmen je eine innovative Produktneuheit vorstellen. Einzige Bedingung: Das ins Rennen geschickte Ausstellungsstück muss bis zum Messebeginn zumindest als Prototyp vorliegen. Eine gleichzeitige Anmeldung in Stuttgart und Leipzig ist dabei möglich. Abgestimmt wird von den Besuchern – vorab per Online-Voting und auf der Messe selbst. Kriterien für die Entscheidung sind unter anderem Innovationsgrad, Design sowie allgemeine Praxistauglichkeit und Nutzen für den Patienten. Die drei erstplatzierten Firmen erhalten die Auszeichnung „Fachdental Award 2017“.

„Der Preis ist inzwischen ein allgemein anerkanntes Gütesiegel, das die hohe Innovationskraft einer ganzen Branche darstellt“, sagt Joachim Sauter, Abteilungsleiter Medizin und Gesundheit der



Quelle:
Landesmesse Stuttgart

**FACH
DENTAL**
LEIPZIG 2016

Messe Stuttgart. Unabhängig von der späteren Wertung bietet der Wettbewerb den teilnehmenden Ausstellern vor allem eine einzigartige Präsentationsmöglichkeit. „Ein Blick auf die bisherigen Ausgaben zeigt, dass die Branche dieses Angebot sehr gerne wahrnimmt. Der direkte Vergleich mit anderen Bewerbern fördert nicht zuletzt die eigene Motivation und sorgt damit wieder für neue Innovationsschübe.“

Näheres im Internet unter: www.fachdental-leipzig.de, www.fachdental-suedwest.de und www.infotage-dental.de

Geschäftsjahr 2016

Ivoclar Vivadent wächst weiter

Ivoclar Vivadent schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem Umsatz von 775 Mio. Schweizer Franken ab. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Prozent. Das Wachstum in Lokalwährungen betrug 0,6 Prozent.

Das Geschäftsjahr zeichnete sich durch unterschiedliche Wachstumsraten in Lokalwährungen aus: In Europa legte Ivoclar Vivadent um 4 Prozent zu, ebenso in Lateinamerika (+16 %) und Asien/Pazifik (+4 %). Als stärkste Wachstumstreiber erwiesen sich 2016 die Produkte und

Systeme für die Zahnarztpraxis. Insbesondere die Produktbereiche Füllungsmaterialien (+5 %), Befestigung (+9 %), Adhäsive (+14 %), klinische Geräte (+18 %) und Accessoires (+23 %) trugen dazu bei.

Am 31. Dezember 2016 zählte die Ivoclar Vivadent-Gruppe weltweit 3.467 Mitarbeitende (Vollzeitkräfte). Dies sind 170 Mitarbeitende mehr als Ende 2015. Die zusätzlichen Stellen wurden über sämtliche Niederlassungen und Weltregionen geschaffen.

Ausblick auf das Jahr 2017

Der Fokus auf digitale Technologien wird auch 2017 fortgesetzt. So erwartet Ivoclar Vivadent einen starken Impuls aufgrund der Einführung des umfassenden CAD/CAM-Sortiments Ivoclar Digital, das erstmals auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln präsentiert wurde. „Mit der Einführung von Ivoclar Digital wollen wir unsere Kundenorientierung und Marktstärke signifikant erhöhen. Ivoclar Digital ist ein einzigartiges neues digitales Produktportfolio, das auf unsere Kernkompetenzen in digital zu verarbeitende Materialien und Systeme baut“, führt CEO Robert Ganley aus.

Für das laufende Jahr plant Ivoclar Vivadent weltweit Investitionen in der Höhe von rund 105 Mio. Schweizer Franken. Rund die Hälfte des Investitionsvolumens ist für bauliche Maßnahmen am Standort Schaan vorgesehen, wo u. a. im Herbst 2017 die Eröffnung der betriebseigenen Kindertagesstätte geplant ist. Des Weiteren wird der Ausbau der Produktionsstätten in Bürs (Österreich) und Somerset (USA) vorangetrieben.

Ivoclar Vivadent AG

Tel.: +423 235 3535

www.ivoclarvivadent.com



Ivoclar Vivadent schließt 2016 mit einem Wachstum ab.

priti® multidisc ZrO₂

BRILLANTE ERGEBNISSE MIT DER NÄCHSTEN GENERATION
ZIRKONIUMDIOXID



MIT **7 MULTICOLOR** FARBKOMPOSITIONEN
GESTALTEN SIE **16 VITA®** FARBEN! **WIE?**

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:



+49 (0)5401.4808 0
www.trendgold.com



+49 (0)8241.9612 30
www.sinco.de



+49 (0)40.860 766
www.flussfisch.de



Infos zum Unternehmen



Vor dem Hintergrund des 95. Firmenjubiläums der GC Corporation organisierte der japanische Dental-spezialist im vergangenen Herbst in Tokio ein Symposium mit hochkarätigen internationalen Referenten. Zudem feierte die GC Membership Society, ein Netzwerk aus Experten, das dem Austausch von Informationen zwischen dentaler Praxis und Unternehmen dient, ihr 60-jähriges Bestehen. Das 4. Internationale Dental Symposium bildete dabei den Rahmen für eine Vielzahl an Vorträgen von insgesamt 85 renommierten Referenten. Ein weiteres Highlight des Symposiums war die „GC Dental Show“. Hier konnten Interessierte unter anderem verschiedene Werkstoffe ausprobieren und an fachbezogenen Seminaren teilnehmen. Zudem wurde der „Lab Work Award“ für herausragende zahntechnische Arbeiten verliehen. Zu dem Symposium fand sich auch eine Reisegruppe aus Europa ein, die aus erfahrenen Zahnärzten und Zahntechnikern des „Restorative Advisory Boards“ sowie des „Laboratory Advisory Boards“ von GC bestand. Diese zwei Gremien bestehen aus Experten, die konti-

nuierlich Produkte und Neuentwicklungen von GC validieren und evaluieren. Die Vertreter der beiden Boards tauschten im Zuge der Zusammenkunft Informationen auch mit Wissenschaftlern der R&D-Abteilung von GC aus, um mit diesen Erkenntnisse zu teilen und Kompetenzen zu bündeln. Im Fokus standen beim „Restorative Advisory Board“ die Themen Composites und Zemente auf Kunststoffbasis. Beim „Laboratory Advisory Board“ drehte sich hingegen alles um Keramiken, Composites für indirekte Restaurationen sowie CAD/CAM-Restaurationen.

Das Symposium und die Arbeit der beiden Boards zeigten erneut einen wichtigen Ansatz von GC: Wissenschaftliche Fundierung und der Austausch mit führenden Experten gehen Hand in Hand mit einer kontinuierlichen Weiterentwicklung des Produktportfolios.

GC Germany GmbH

Tel.: 06172 99596-0

www.germany.gceurope.com

Nachruf

BEGO trauert um ehemaligen Geschäftsführer Joachim Weiss



Das Bremer Familienunternehmen nimmt schweren Herzens Abschied von Joachim Weiss, Senior-Gesellschafter und ehemaliger Geschäftsführer der BEGO.

Infos zum Unternehmen



Die Belegschaft des Familienunternehmens nimmt schweren Herzens Abschied von ihrem hochgeschätzten Senior- Chef Joachim Weiss, der am 15. Mai 2017 im Alter von 92 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstarb. Der Hanseat und leidenschaftliche Unternehmer hat das Bremer Traditionsunternehmen im letzten Jahrhundert maßgeblich geprägt und es seit seinem Eintritt als Lehrling bis zu seinem Tod stets mit ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein begleitet.

In den 63 Jahren (1945–2008), in denen Joachim Weiss aktiv im Unternehmen tätig war, hat er BEGO mit neuen Ideen und einer attraktiven Produktpalette zu einem der weltweit führenden Dentalunternehmen gemacht.

Joachim Weiss hat es verstanden, dass der Erfolg eines Unternehmens vor allem von den Menschen abhängt. So machte er sich für ein teamorientiertes Miteinander stark. Für sein außerordentliches Engagement wurde er vielfach ausgezeichnet.

Mit großer Anerkennung und vielen bleibenden, dankbaren Erinnerungen blickt die BEGO auf sein erfülltes Leben zurück.

Quelle: BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG

BEGO Bremer Goldschlägerei Wilh. Herbst GmbH & Co. KG

Tel.: 0421 2028-0

www.bego.com

Multitalent

Ästhetische Hochleistungskeramik



Jetzt für
89,- €*
testen
(14 mm Rohling
UVP 179,- €)

DDcubeX²ML[®]

multilayer – cubic zirconia system



- Biegefestigkeit > 800 MPa
- Transluzenz bis 49%

Das Multitalent im cubic zirconia system[®]

Basierend auf dem „DD cubeX² – cubic zirconia system“ bieten unsere Rohlinge eine fließende Farbabstufung von zervikal zu inzisal. Die Herstellung von ästhetischen Monolithen ist so effizient wie nie zuvor. Mit einem lebendigen Chroma, gewährleisten die Rohlinge Farben nach VITA[®] und erfüllen mit einer Transluzenzsteigerung im inzisalen Drittel, höchste Ansprüche an moderne CAD-Materialien. Somit profitieren Sie von individuellen Farbverläufen wie sonst nur bei aufwendiger Liquid-Pinseltechnik und gleichzeitig von hoher Farbsicherheit durch die industrielle Einfärbung.

Erhältliche VITA[®]-Farben: A1 – A2 – A3 – A3,5 – B2 – C2 – D3

* Angebot gilt einmalig pro Kunde für einen Rohling in 14 mm Höhe, Farbe frei wählbar. Alle Preise verstehen sich netto zzgl. MwSt. Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Das Angebot ist bis zum 31.08.2017 und nur in Deutschland gültig. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Dental Direkt GmbH.



Dental Direkt GmbH
Industriezentrum 106–108 | 32139 Spenge | Tel: +49 5225 86319-0
E-Mail: info@dentaldirekt.de | www.dentaldirekt.de

20
JAHRE

Dental
Direkt